

336459-2025 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Beschaffung von Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur in zwei Lose.

OJ S 100/2025 26/05/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur in zwei Lose.

Beschreibung: Die zu beschaffenden Leistungen umfassen technische und strategische Beratungsdienste im Bereich der SAP-Systemlandschaft des Landes Hessen.

Kennung des Verfahrens: b88328d7-a993-4f90-8710-5442c30eaa8b

Interne Kennung: VG-3000-2025-0015

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklärung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG ab-zugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung "). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotene Personal die Mindestqualifikationen erfüllt. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgt je Los nach folgenden zwei Hauptkriterien: - Preis (30 %): Der günstigste Preis erhält die höchste Punktzahl, weitere Angebote werden mittels logarithmischer Interpolation abgestuft bewertet. - Leistung (70 %): Bewertung eines Konzepts. Die Konzepte werden nach inhaltlicher Qualität, methodischer Korrektheit und praxisrelevanter Umsetzung bewertet. Die Endbewertung erfolgt durch Addition der gewichteten Punktzahlen für Preis und Leistung. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl gilt als wirtschaftlichstes und erhält den Zuschlag.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Strategische Beratung und operative Unterstützung zur System-Architektur

Beschreibung: Art und Umfang der Beschaffung Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) beabsichtigt, Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur für das Hessische Competence Center (HCC) im Rahmen eines Rahmenvertrags zu beschaffen. Los 1: Strategische Beratung und operative Unterstützung zur SAP-Systemarchitektur Kerninhalte der Leistungserbringung Los 1: - Strategische Beratung zur SAP-Systemarchitektur, einschließlich Optimierung, Modernisierung und Sicherheitsaspekten. - Unterstützung des CCOE (Customer Center of Expertise) hinsichtlich Lizenzmanagement, Zertifizierungen und betrieblicher Prozesse. - Begleitung der Transformation auf SAP HANA mit Konzeptentwicklung und technischen Analysen. Umfang der Ausschreibung Los 1: 600

Personentage pro Jahr (insgesamt 2400 PT für 4 Jahre). Rahmenvertrag mit anfänglicher Laufzeit von 12 Monaten, verlängerbar um drei weitere Jahre. Mindestabnahmemenge: 400 PT (Los 1) im ersten Vertragsjahr.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag dreimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 3.000.000,- Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Leistung (Konzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Strategische und operative Beratung sowie Entwicklung von Cloud- und Nicht-Cloud-Prozessen

Beschreibung: Art und Umfang der Beschaffung Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) beabsichtigt, Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur für das Hessische Competence Center (HCC) im Rahmen eines Rahmenvertrags zu beschaffen. Los 2: Strategische und operative Beratung sowie Entwicklung von Cloud- und Nicht-Cloud-Prozessen Kerninhalte der Leistungserbringung Los 2: - Beratung und Entwicklung im Bereich SAP-Entwicklung, Systemlandschaft und Prozessdesign. - Unterstützung bei SAP-Identitätsmanagement (IAM), SAP-Formulartechnologien und Netzwerktechnik. - Fokus auf Digitalisierungsthemen, KI-Einsatz, Prozessautomatisierung und Open-Source-Technologien. Umfang der Ausschreibung Los 2: 900 Personentage pro Jahr (insgesamt 3600 PT für 4 Jahre). Rahmenvertrag mit anfänglicher Laufzeit von 12 Monaten, verlängerbar um drei weitere Jahre. Mindestabnahmemenge: 600 PT (Los 2) im ersten Vertragsjahr. Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag dreimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 4.500.000,- Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Fortführung technische und berufliche Leistungsfähigkeit Referenzen Los 2: Mindestanforderungen: Darstellung von mindestens sieben geeigneten Referenzen (Projekte) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist") wie nachstehend konkretisiert. Ein Projekt im Sinne dieser Anforderungen wird anerkannt, wenn es eine Mindestdauer von 6 Monaten hatte und in dieser Zeit mindestens 90 Projekteinsatztage erbracht wurden. Zwei der nachfolgenden sieben Referenzen müssen einen Mindestumfang von 300 PT gehabt haben, mindestens eine dieser Referenzen aus der öffentlichen Verwaltung (also aus b, d oder e). Für den Nachweis ist zwingend die ebenfalls auf der Vergabepattform veröffentlichte Datei "Referenzen Los 2" zu verwenden. Füllen Sie diese vollständig aus und beschreiben das dort jeweils angegebene Projekt. Aus dieser Beschreibung muss eindeutig ein Bezug zu den jeweiligen Themenfeldern a bis g hervorgehen. a) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP-Entwicklung und übergreifende Aufgaben" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.1 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Einsatz von aktuellen Entwicklungstechnologien, Plattformen und Benutzerschnittstellen. o Durchführung von Entwicklungsaufgaben (ABAB OO, WebDynpro (ABAP, JAVA), Schnittstellen, Floorplan Manager, Fiori, UI5). o ABAP-Performanceoptimierung. b) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP Enterprise Portallandschaft und anderer Portale (NON SAP Portale)" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.2 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz muss in der öffentlichen Verwaltung erbracht worden sein und ist entsprechend den genannten inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Strategische Beratung und Unterstützung der SAP-Entwicklung und des SAP-Systemmanagements. o Mobile Anwendungen (App-Entwicklungen) auf Basis von beispielsweise SAP NetWeaver Mobile. o Laufende beratende Unterstützung der Portalintegrationsprojekte. o Entwicklung und Anpassung von anwendungsübergreifenden Web-Applikationen, Framework-Pages und Themes der hessischen Landesverwaltung wie z. B. o Benutzer-Selbstverwaltungsfunktionen (Benutzer-Registrierung, Kennwort-Rücksetzung etc.) o Anpassung der Login-Pages. o Anpassung von

Portal-Framework Pages und Themes gemäß CI-Vorgaben. o Entwicklung von FAQ-Seiten einschließlich Suchhilfen für die Portale unter Berücksichtigung der eingesetzten UI-Technologien (Dual-Stack-Installation, JavaScript etc.) o Qualifizierung der Projektteams und sonstiger Personengruppen hinsichtlich der eingesetzten SAP-Portaltechnologie und der betriebenen NVS-Portallandschaft. c) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "Prozessdesign und Prozessoptimierung" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.3 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Prozessanalyse und Optimierungskonzeption o Verfolgung der Wirtschaftlichkeit optimierter Prozesse (Effizienzkontrolle) o Standardisierte Optimierungsverfahren o Automatisierung von Prozessen d) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP-Berechtigungen" (siehe dazu 7.1.4 der Leistungsbeschreibung) nachzuweisen. Die Referenz muss in der öffentlichen Verwaltung erbracht worden sein und ist entsprechend den genannten inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Operative Unterstützung o Optimierung, Neukonzeption o Einführung neuer technischer Verfahren e) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP Identity und Access Management (SAP IAM)" (orientiert sich an 7.1.5 der Leistungsbeschreibung) nachzuweisen. Die Referenz muss in der öffentlichen Verwaltung erbracht worden sein und ist entsprechend den genannten inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Unterstützung beim Aufbau eines SAP IAM o Mitwirkung bei der Anforderungsanalyse als Grundlage für die Strategische Vorgehensweise zur Einführung von SAP IAM unter Berücksichtigung der Themengebiete Systemarchitektur, Funktionalitäten und Prozesse, organisatorische Einführung und technischer Systembetrieb o Beratung und Unterstützung bei der Detailplanung des Umsetzungsprojektes o Technische Unterstützung beim Aufbau des SAP IAM f) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP Formulartechnologie" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.6 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss mindestens eines der im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Adobe Forms o Adobe Interactive Forms o Smart Forms o StreamServe g) Eine Referenz ist durch ein Projekt oder im Rahmen eines Projekts zum Themenfeld "Barrierefreiheit im SAP-Umfeld" nachzuweisen (orientiert sich an 8.1 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Arbeiten mit der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.0 o Thema Barrierefreiheit und Portal Projekttag werden nur dann gewertet, sofern sie innerhalb der letzten drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) liegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Leistung (Konzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 7 500 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 000 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 21/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 500 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Exxonit GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002

Datum des Vertragsabschlusses: 21/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de
Telefon: +49 611340-0
Fax: +49 611340-1150
Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812056745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 611327648534
Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE814811803
Postanschrift: Heidestr. 58
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: DE-KPMGAusschreibung@kpmg.com

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Exxonit GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE281192671
Postanschrift: Hofheimer Str. 63
Stadt: Hofheim am Taunus
Postleitzahl: 65719
Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

E-Mail: gf@exxonit.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cb076023-963a-4f3a-80c9-b4f411f58f39 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 08:36:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 336459-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2025